



IN SCHALLAH! انت الله
Möge es Gott gefallen

P. Jacobus Streit SDB, geboren am 19. Dezember 1903 in der Steigerwaldgemeinde Mönchstockheim, erlernte zunächst das Schmiedehandwerk, besuchte dann aber die Ordensschulen der Salesianer und wurde am 5. Juli 1936 in der Klosterkirche Benediktbeuren zum Priester geweiht. Nach zweijähriger Tätigkeit in Italien wurde er vorübergehend mit der Seelsorge unter den Katholiken im Iran beauftragt. Aus dem »Vorübergehend« wurden 23 Jahre einer rastlosen, reichgesegneten Arbeit im ganzen Iran. Besonders bemühte er sich um sein Schulwerk »Andischäh Don Bosco«, das heute von 1400 iranischen Jungen besucht wird. Er war Religionslehrer der deutschen Schule in Teheran, betreute die deutschen Kolonien zwischen Persischem Golf und Kaspischem Meer, half den in Not geratenen Landsleuten und beriet als Attaché den päpstlichen Internuntius. Sein Herz, dessen Liebe allen galt, war schließlich erschöpft: Am 8. November 1971 rief ihn Gott zu Teheran heim in das ewige Reich. Das Geheimnis dieses reichen Priesterlebens war sein Glaube an den Vater-Gott und seine Liebe zur Mutter Christi, der Helferin aller Christen, wie ihn Don Bosco lehrte.